

Thema II (30 Punkte)

Schreibe ein Essay von 15-20 Zeilen, in welchem du die Verbindung zwischen der zitierten Aussage und dem Bild des Renaissancemenschen herstellst:

*Definieren kann man demnach die Renaissance an und für sich, nicht die literarische, sondern die philosophische und wissenschaftliche, als eine Restauration der Werte der antiken Welt, gedoppelt von einer christlichen Komponente (die kreative Macht des Geistes) und von einem völlig neuen Element: dem Fortschritt. (Mircea Eliade, **Beiträge zur Philosophie der Renaissance**)*

Achtung! Bei der Erarbeitung des Essays, musst du:

- Inhalt und Struktur passend zur Argumentation ausgestaltet haben: die Ausformulierung der Hypothese/ der eigenen Meinung zu dem Zitat, das Anführen und überzeugende Erarbeiten zweier Argumente, durch Beispiele/ Erläuterungen verstärkt, sowie die Formulierung einer Schlussfolgerung **12 Punkte**
- den Aufbau des argumentativen Diskurstyps befolgen: die schriftliche Strukturierung der Ideen; die Verwendung entsprechender sprachlicher Mittel **8 Punkte**
- die Normen einer literarischen Sprache befolgen, eine der Aufgabe gerechten stilistische Sprachebene verwenden, auf die Aufmachung und Lesbarkeit des Textes achten **10Punkte**

Anmerkung: Um die Punkteanzahl für die Gestaltung zu erhalten, muss sich das Essay in dem angeführten Platzrahmen einfügen.